

Vereinsnachrichten

Dipl.Ing. Hans-Arnold Hürter verstorben



Am 31. Mai 2014 verstarb in Koblenz unser Ehrenmitglied HANS-ARNOLD HÜRTER. Er war seit November 1980 Mitglied in unserer Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen und wurde auf der Mitgliederversammlung am 24. Februar 2002 in Bonn sogar zum Ehrenmitglied erhoben (LECHNER 2003 in Melanargia, **15** (1): 38-39).

Geboren wurde HANS-ARNOLD HÜRTER am 22.7.1926 in Koblenz. Nach dem Studium zum Bauingenieur in Darmstadt begann er seinen Dienst bei der Deutschen Bundesbahn. Während dieser Zeit musste er berufsbedingt mehrfach umziehen und landete schließlich 1974 in Köln, seinen Wohnsitz nahm er in Bergisch Gladbach. Dort kam es auch zum Kontakt mit ansässigen Lepidopterologen. Er suchte nach einer Freizeitbeschäftigung für die Zeit nach dem Berufsleben. Nachdem er 1985 als Abteilungspräsident der Bundesbahndirektion Köln in den vorzeitigen Ruhestand trat, intensivierte er sein Engagement für dieses Hobby.

Er nahm an fast allen Exkursionen der Arbeitsgemeinschaft in den darauf folgenden Jahren teil, unternahm lepidopterologische Auslandsreisen und legte sein besonderes Augenmerk auf die Pflege von besonderen Schmetterlingsbiotopen. Hier wäre in erster Linie das Urfttal bei Nettersheim mit *Erebia aethiops* hervorzuheben.

Als er 2001 altersbedingt in ein Seniorenstift nach Koblenz umzog, spendete er seine Sammlung der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen. Die große Zahl der Falter aus dem Arbeitsgebiet wurden in die Landessammlung im LÖBBECKE-Museum in Düsseldorf integriert.

Bis zu seinem Tod hielt er den Kontakt zur Arbeitsgemeinschaft aufrecht.

(Helmut Kinkler u. Günter Swoboda, Leverkusen)